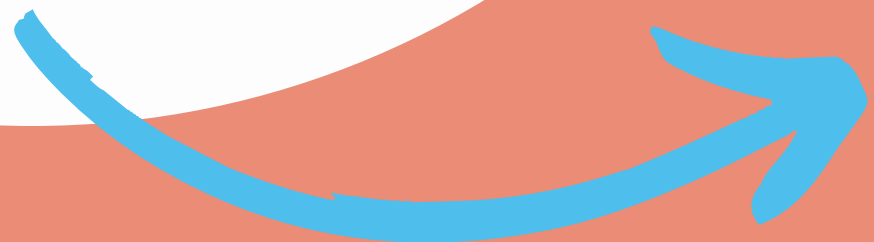


Auswirkungen von BEM auf die mentale Gesundheit

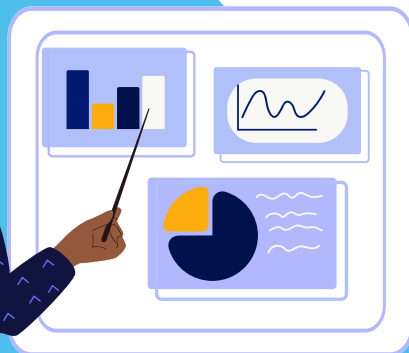


Einfluss von BEM auf die mentale Gesundheit?

Die Auswirkungen eines Betrieblichen Wiedereingliederungsmanagements auf die mentale Gesundheit sind abhängig davon, wie gut BEM vom Unternehmen organisiert, durchgeführt und von Beschäftigten angenommen wird.

BEM kann unter anderem positiven oder negativen Einfluss auf folgende Aspekte - und somit auch auf die mentale Gesundheit - nehmen:

Vertrauen zum Arbeitgeber
Wertschätzungsgefühl
Selbstwertgefühl
Motivation
Fehlzeiten



BEM anbieten und Vertrauen schaffen!

Eine Vertrauensbasis zwischen Unternehmen und Mitarbeiter:innen ist entscheidend, damit BEM angenommen wird und einen positiven Einfluss auf die mentale Gesundheit haben kann.

Was kann getan werden, damit BEM auf Vertrauen fußt?

Mithilfe transparenter Kommunikation können Nutzen und Freiwilligkeit von BEM hervorgehoben werden. Zudem können datenschutzrelevante Dokumente wie eine Verschwiegenheitserklärung zum Einsatz kommen.

Während des gesamten BEM-Prozesses sollte darauf geachtet werden, dass die Wünsche des Mitarbeitenden berücksichtigt werden.



BEM als Chance für die mentale Gesundheit

Unternehmen können durch eine gute Organisation des BEM-Prozesses ausdrücken, dass sie Wert auf die Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeitenden legen und somit deren mentales Wohlbefinden steigern.

Mitarbeiter:innen entwickeln das Vertrauen, dass sie sich selbst in Krisen mit ihren gesundheitlichen Belangen an ihren Arbeitgeber wenden können und dass ihre Herausforderungen gehört werden. Dies schafft Vertrauen und Zufriedenheit im Unternehmen.

